

Oberösterreich

REKORDE IN VÖCKLABRUCK

Von den oberösterreichischen Einzelmeisterschaften übermittelte uns Schiedsrichterobmann Werner Rautenberg folgenden Bericht:

Die Landesmeisterschaften 1967 wurden an den ATSV Vöcklabruck übertragen. Die Veranstaltung wurde vor leider nur 100 Zuschauern in geradezu mustergültiger Weise im Arbeiterkammersaal in Vöcklabruck abgewickelt.

Den Auftakt zu einem wahren Rekordsegen machte der erst 16jährige Federgewichtler Karl Hintersteiner von der BBSV Linz im beidarmig Drücken mit 73 kg (O.-Ö. Jugendrekord). Dann folgte ein weiterer Landesrekord des Ebenseer Athleten Rudolf Preinfalk im Leichtgewicht mit 98 kg Drücken.

Am Abend wurde die Rekordjagd fortgesetzt. Dem Schwergewichtler Georg Lindlbauer vom ATSV Ranshofen gelang es ebenfalls im Drücken mit 135 kg einen neuen Landesrekord aufzustellen. Den absoluten Höhepunkt erreichte die Veranstaltung als sich Rudolf Litsch im Reißen 130 kg auflegen ließ und in blendender Manier auch zur Hochstrecke brachte. Diese Leistung bedeutete für den Athleten neuen österreichischen Rekord. Die Zuschauer waren von dieser Leistung so begeistert, daß der Applaus minutenlang anhielt.

Als Draufgabe sozusagen fixierte Georg Lindlbauer im Dreikampf mit 392,5 kg noch einen Rekord. Den Abschluß bildete Rudolf Litsch im Stoßen mit 172,5 kg an denen er jedoch knapp scheiterte. Er setzte das Gewicht um, hatte es auch schon ausgestoßen, konnte es jedoch nicht fixieren.

Bantam:

1. Eichberger (Ranshofen) 220,0 kg (70, 65, 85)

Feder:

1. Hintersteiner (BB-Linz) 240,0 kg (72,5, 72,5, 95)
2. Schermann (ESV Wels) 190,0 kg (52,5, 57,5, 80)
3. Mayr (Vöcklabruck) 177,5 kg (52,5, 55, 70)

Leicht:

1. Preinfalk (Ebensee) 287,5 kg (97,5, 80, 110)
2. Ahamer (Vöcklabruck) 272,5 kg (82,5, 87,5, 102,5)
3. Kral (BB-Linz) 255,0 kg (72,5, 77,5, 105)
4. Rader (Buchkirchen) 240,0 kg (70, 70, 100)

Franz Esterbauer (Ranshofen) durch Totalversager im Stoßen ausgeschieden.

Mittel:

1. Simunovic (Ranshofen) 340,0 kg (100, 107,5, 132,5)
2. Pögl (Vöest) 305,0 kg (100, 90, 115)
3. Krottenthaler (Vöest) 292,5 kg (95, 77,5, 120)

4. Kreml (Vöcklabruck) 290,0 kg (87,5, 90, 112,5)
5. Hofwimmer (ESV Wels) 282,5 kg (85, 82,5, 115)

Leichtschwer:

1. Litsch (Ranshofen) 420,0 kg (130, 130, 160)
2. Daxböck (Ranshofen) 322,5 kg (105, 92,5, 125)
3. Martiner (ESV Wels) 307,5 kg (100, 90, 117,5)
4. Merzendorfer (Ranshofen) 305,0 kg (102,5, 85, 117,5)
5. Lehmann (Vöest) 295,0 kg (95, 85, 115)
6. Hones (Vöest) 282,5 kg (82,5, 80, 100)

Mittelschwer:

1. Hastik (Vöest) 382,5 kg (122,5, 112,5, 147,5)
2. Wörndl (Ranshofen) 377,5 kg (130, 105, 142,5)
3. Waltner (BB-Linz) 350,0 kg (115, 105, 130)
4. Priester (Ranshofen) 337,5 kg (107,5, 100, 130)
5. Fister (Ebensee) 320,0 kg (97,5, 92,5, 130)
6. Leitner (Vöest) 317,5 kg (92,5, 90, 135)
7. Obermayer (Vöcklabruck) 310,0 kg (92,5, 97,5, 120)

Schwer:

1. Lindlbauer (Ranshofen) 392,5 kg (135, 112,5, 145)
2. Brandstetter (Vöest) 385,0 kg (130, 115, 140)
3. Schenk (Vöest) 380,0 kg (130, 105, 145)
4. Pötscher (Vöest) 305,0 kg (100, 90, 115)